

Expi-Reporter

Amsterdam und Abba: Annika unterwegs mit der Aida Sol

Ahoi! Expi Annika Fischer vom Reisebüro Reisebüro Beck + Schubert aus Aalen war jüngst für fünf Tage auf der Aida Sol unterwegs. Während der Fahrt auf der Nordsee konnte sie das Schiff gemeinsam mit Kollegen genau unter die Lupe nehmen.



TravelTalk Redaktion
25.05.2018, 07:11 Uhr

1/2



Annika Fischer war auf Info-Reise an Bord der Aida Sol.

Foto: privat

„Gemeinsam mit 17 anderen Reiseverkäufern ging es für mich Mitte April auf Studienreise mit der Aida Sol. Nach einer entspannten Anreise mit der Deutschen Bahn nach Hamburg hieß es für uns auch schon bald „Leinen los“.

Während unser Schiff gemütlich unser erstes Ziel Ijmuiden ansteuerte, freuten wir uns über ein zünftiges Abendessen im Spezialitäten-Restaurant Brauhaus und stießen mit selbstgebrautem Bier auf die bevorstehende Reise an. Danach machten einige von uns noch einen Abstecher in die Anytime Bar, in welcher ein DJ jeden Abend für die richtige Partystimmung sorgt.

Nach einem reichhaltigen und leckeren Frühstück am nächsten Morgen ging es für uns auf einen Schiffsrundgang. Das mediterran gestaltete Schiff bietet neben neun Restaurants und unzähligen Bars außerdem einen Wellness- und Sportbereich vom Feinsten, ein abwechslungsreiches Showprogramm, eine eigene Kunstgalerie (deren ausgestellte Werke man außerdem ersteigern kann), ein Casino, einen Kids-Club, eine Teenslounge, verschiedene Workshop-Angebote und, und, und...

Am Nachmittag erreichten wir den Hafen von Ijmuiden. Ich hatte mich für den Ausflug „Amsterdam auf eigene Faust erleben“ angemeldet. Der Transfer mit dem Shuttle-Bus dauerte ungefähr 40 Minuten. Nach vier Stunden Schlendern durch die Straßen Amsterdams, einer Grachtenfahrt und vielen positiven Eindrücken wurden wir Teilnehmer wieder abgeholt und sicher und rechtzeitig zurück zum Schiff gebracht. Am Abend genossen wir verschiedenste italienische Spezialitäten im Restaurant Bella Donna.

Am nächsten Tag stand für mich ein persönliches Highlight auf dem Programm. Als ich am Morgen

2/2

Der vierte Tag unserer Reise war ein Seetag und wieder wurden meine Vorurteile nicht bestätigt. War ich davon ausgegangen, dass am Seetag das ausgebuchte Schiff überlaufen, laut und ungemütlich sein würde, so war dieser Tag durch die vielen Aufenthaltsbereiche und Angebote (und das tolle Wetter) der erholsamste der gesamten Reise. Während einige Teilnehmer Massagen oder Maniküre testeten, flanieren die anderen auf dem Deck und entspannten im Pool oder verbrannten ein paar Kalorien im Fitnessstudio mit Blick aufs Meer. Der letzte Zweifel am Nutzen einer Balkonkabine verflog ganz von selbst, als ich ein wenig Freizeit auf der eigenen Hängematte bei wunderschönem Wetter und der frischen Seeluft genoss.

Bei einer unglaublich spannenden Tour hinter die Kulissen erfuhren wir allerlei Wissenswertes über die Abläufe und Aufgaben an Bord, lernten einen Teil der Crew kennen und bekamen einen kleinen Eindruck vom Leben an Bord. Auch beim Aida-Workshop durften wir viel Neues lernen, vom dem unsere Kunden natürlich in Zukunft profitieren werden.

Ein weiteres Highlight erwartete uns bei der Frage-und-Antwort-Runde mit den Offizieren, als uns die erste Frau (!) Kapitän der Reederei einen Besuch abstattete. Zum Abschluss dieser tollen Seminarreise besuchten wir zusammen das Showprogramm „ABBA“ und ließen den letzten Abend bei einem gemeinsamen Abendessen im East-Restaurant und anschließend bei einem leckeren Getränk ausklingen, während der ein oder andere noch ein letztes Mal das Tanzbein schwang. Am nächsten Tag traten wir wieder die Heimreise an.

Ich bedanke mich im Namen der gesamten Gruppe bei Aida und der Willy Scharnow-Stiftung, besonders bei Isabell, Jenny und Andreas, für die tolle Organisation und Betreuung an Bord! Wir konnten viele tolle Eindrücke und Tipps sammeln die uns zukünftig sehr im Verkauf unterstützen werden.“

2/2

Aktuelle Galerien